

mechanische Arbeiten, welches bereits zu tief die Wurzeln gefaßt hat, aufhören muß, sonst ist kein Fortschritt zu erhoffen.

Ohne diese Wendung wird die Zeit nahen, wo das Schritthalten in dem Rüstungswesen des Staates nicht mehr möglich sein wird. Was solche Verhältnisse bedeuten würden, ist nicht nötig zu erörtern. Durch bloßen Militarismus wird in dem Momente der Staatsbau nicht mehr zu erhalten sein, wir werden auch in der Beziehung vom Nachbar überungen.

Ein starker Militärstaat muß auch ein starker ökonomischer Staat sein.

IV. Rationelle Mittel.

Die Hebung des allgemeinen Wohlstandes und der Steuerkraft der Bevölkerung kann nur als ein richtiges Mittel gegen die allgemeine Misere und zur Sicherung der Zukunft des Staates angesehen werden.

Der Vergleich unserer geschichtlichen Entwicklung mit derjenigen der anderen Kulturstaaten zeigt, daß man dieses große Gebiet der Hebung des allgemeinen Wohlstandes und der Steuerkraft bei uns gänzlich vernachlässigt hat. Was hat nicht Frankreich, England, Deutschland, Amerika alles unternommen, damit ihre Waren auf dem Weltmarkte die Oberhand gewinnen und um vom Auslande Verdienste zu ziehen. Was haben nicht diese Staaten alles unternommen, um die Produktionskosten für eigene Erzeugnisse zu verbilligen. Diese Verbilligung war das Resultat der Bemühungen und Sorge von vielen Dezennien. Deshalb fließen heute vom Auslande Millionen und Millionen ins Land herein. In diesen Ländern ist die arbeitsame Menschenhand ein Vermögen, bei uns eine lästige Ware. Die Verbilligung der Produktion läßt sich mit keiner Zollpolitik erreichen; das wären zu schwache Mittel; das Fundament hiezu ist der billige Transport der Massenrohprodukte.

In derselben Zeit hat Österreich aber nur an neuen Steuern, einigen humanitären Gesetzen für die Arbeiterschaft, sonst aber nur ausschließlich an den Vorlagen gearbeitet, welche nicht direkt das Wohl der Bevölkerung, sondern welche die Machtstellung der Monarchie und die Verwaltung als solche bezweckten.

Zur Hebung des allgemeinen Wohlstandes sind Mittel anzuwenden, welche teils von den Steuergeldern gedeckt werden müssen, teils